



Künstlerische Leitung

Joonas Pitkänen (geb. 1986) ist Mitgründer der finnischen Konzertreihe „Feeling blue & white“ sowie dessen Trägervereins, der Konzertgesellschaft für finnische Musik. Auf diesen Wirkungsfeldern präsentiert der gebürtige Finne seit 2014 Kammermusik- und Orchesterliteratur seines Herkunftslandes. Pitkänen stammt aus Südfinnland und arbeitet heute vorwiegend in der Schweiz. Er ist Dirigent des Stadtorchesters Zug und des Akademischen Orchesters Freiburg im Breisgau. Seit über zehn Jahren befindet sich sein Lebensmittelpunkt in Basel, wo er regelmässig als Gastdirigent des Basler Festival Orchesters auftritt. Bevor er sein Dirigierstudium bei Prof. Ari Rasilainen an der Hochschule für Musik Würzburg 2016 abschloss, absolvierte er das Solistendiplom für Violoncello bei Prof. Thomas Demenga an der Hochschule für Musik Basel (2013). Er ist Cellist in zweiter Generation und darf seine Leidenschaft u. a. als Mitglied der Camerata Zürich professionell ausüben. Neben dem Repertoire aus seiner Heimat und den skandinavischen Ländern wird Pitkänen für seine Interpretationen der Orchesterwerke von Anton Bruckner und Dmitri Schostakowitsch geschätzt. Er will stets die Musik und die Musiker in den Vordergrund stellen, als Dirigent zeitgenössischer Musik wirken und dem Publikum unbekanntere Werke zugänglich machen.



Made with feeling ...

Willkommen im Jubiläumsjahr! 2024 feiert die finnische Konzertreihe „Feeling blue & white“ ihr 10-jähriges Bestehen. Die Initianten, Krista Järvensivu und Joonas Pitkänen, dürfen auf eine vielfältige Zeit zurückblicken, in welcher sie Musik von über 30 Komponisten aus ihrer Heimat präsentiert haben. In den zahlreichen Veranstaltungen, von Soloauftritten über Kammermusik bis zu Sinfoniekonzerten, haben sie nicht nur bewiesen, dass sich Finnen tatsächlich in Moll freuen, sondern ihre Gäste jedes Mal auf eine neue musikalische Reise in den Norden mitgenommen. Neben altbewährten Klassikern von Jean Sibelius und Werken von zeitgenössischen Komponisten haben auch Tango finlandais, Joik aus Lappland, Runenlieder für Kantele, vertonte Gedichte, moderne Volksmusik und Weihnachtslieder Platz in den Konzertprogrammen gefunden. Das Jubiläumsjahr wird weitere mitreissende Kulturerlebnisse aus dem „Land der tausend Seen“ bereithalten!



Konzertorte

Gedenkstätte für Flüchtlinge, Inzlingerstrasse 44, Riehen
Klosterkirche Dornach, Amthausstrasse 7, Dornach
Begegnungszentrum Rüdlingen, Alte Nackerstrasse 2, Rüdlingen
Martinskirche, Martinskirchplatz 4, Basel
Konzert-Galerie Maison 44, Steinenring 44, Basel

Konzerteintritt

Der Eintritt zur Konzertreihe «10 Jahre Feeling blue & white» ist frei, mit Kollekte. Türöffnung jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Veranstalterin

Die Konzertgesellschaft für finnische Musik vermittelt Wissen über finnische Kunstmusik und verfügt über ein eigenes Kulturprogramm. Seit 2014 veranstaltet sie Konzerte in der Region Basel mit Musik von finnischen Komponisten.

Konzertgesellschaft für finnische Musik
jaervensivu@gmx.ch
Tel 077 415 7688
www.feelingbluewhite.com

2024

Feeling blue & white



Jubiläumskonzerte

Freitag, 23. August 2024, 19 Uhr
Gedenkstätte für Flüchtlinge, Riehen

Donnerstag, 12. September, 19.30 Uhr
Klosterkirche Dornach

Freitag, 13. September, 19 Uhr
Begegnungszentrum Rüdlingen

Freitag, 15. November, 19.30 Uhr
Martinskirche, Basel

Freitag, 13. Dezember, 19.30 Uhr
Konzert-Galerie Maison 44, Basel

Sense of Sibelius

Aulis Sallinen (*1935) Kammermusik V op. 80 Barabbas
Variationen für Akkordeon und Streichorchester (2000)

Jean Sibelius (1865–1957) Symphonie Nr. 6 d-Moll op. 104
(1923), Arrangement von Edward Rushton für Kammerorchester
(2024)

Jean Sibelius (1865–1957) Symphonie Nr. 7 C-Dur op. 105
(1924), Arrangement von Steffan Rees für Kammerorchester
(2015)



Träume, die reifen

Toivo Kuula (1883–1918) Scherzino, Arrangement für Viola
(aus Fünf Stücke für Violine und Klavier, op. 3a, 1905)

J. S. Bach (1685–1750) Suite Nr. 4 Es-Dur, Arrangement für
Viola solo (Sechs Sonaten für Violoncello solo)

Kalevi Aho (*1949) Solo Nr. 12 für Viola solo – in memoriam
EJR (2016)

Dai Fujikura (*1977) Fluid Calligraphy, Arrangement für Viola
(2010)

Andrzej Ojczenasz (*1992) Vespers für Viola solo (2022)

Kaija Saariaho (1952–2023) Rauha, Sua katselen, Sydän,
Arrangements für Viola (aus Leino Songs for soprano and
piano, 2007)

Alicja Pyrdol, Viola solo

Fr 23. August um 19 Uhr, Gedenkstätte Riehen
Konzertdauer ca. 60 Minuten, ohne Pause.

*Bratsche im Mittelpunkt. Eine perlende Soloperformance mit
aromatischer Tiefe und blühenden Klangfarben. Prost!*

Camerata Zürich
Janne Valkeajoki, Akkordeon
Joonas Pitkänen, Leitung

Fr 15. November um 19:30 Uhr, Martinskirche Basel
Konzertdauer ca. 75 Minuten, ohne Pause

*Ein Hoch auf die Klassiker Finnlands! Sallinen und Sibelius
ganz in Eleganz. Ein beschwingtes Jahrgangskonzert mit einem
charmanten und langanhaltenden Abgang. Kippis!*

In der Brise schwingen

Lotta Wennäkoski (*1970) Streichquartett Culla d'aria
(2003-04)

Ludwig van Beethoven (1770–1827) Streichquartett Nr. 7
in F-Dur, op. 59 Nr. 1 „Razumovsky“ (1808)

Renato Wiedemann, Violine
Fraynni Rui, Violine
Rodolfo Mijares, Viola
Joonas Pitkänen, Violoncello

Do 12. September um 19:30 Uhr, Klosterkirche Dornach
Fr 13. September um 19 Uhr, Begegnungszentrum Rüdlingen
Konzertdauer ca. 60 Minuten, ohne Pause.

*Frisch, intensiv und mit herbstlichen Nuancen.
Streichquartettabende voller prickelnder Stimmung. Cin cin!*

Kultur & Kulinarik in der Klosterkirche Dornach und im Begegnungszentrum Rüdlingen. Die heimeligen Gasthäuser bieten Konzertvergnügen und Gaumenfreuden.

Anfragen und Tischreservierungen:
info@klosterdornach.ch, 061 705 1080
info@begegnungszentrum.ch, 044 867 0902

Weltpremiere!

*Sei mit dabei, wenn wir unser wertvolles und einzigartiges
Jubiläumsgeschenk auspacken: Arrangement für
Kammerorchester von Jean Sibelius' sechsten Symphonie!*

Harmonie am Horizont

Sauli Zinovjev (*1988) A Due, für Flöte und Gitarre (2016)

Lotta Wennäkoski (*1970) Balai für Gitarre solo (2009)

Leonid Bashmakov (1927–2016) Fantasie für
Flöten (1972)

Cecilia Damström (*1988) Unter dem Sternenhimmel op. 35
für Gitarre solo (2014)

Tobias Krebs (*1993) Schneetraum, für Flöte und Gitarre
(2012)

Einojuhani Rautavaara (1928–2016) Sonate für Flöten und
Gitarre (1975)

Evgeniya Spalinger, Flöte
Marisa Minder, Gitarre

Fr 13. Dezember um 19:30 Uhr, Konzert-Galerie Maison 44
Konzertdauer ca. 60 Minuten, ohne Pause.

*Zeitgenössische Solo- und Duostücke für Flöte/ Gitarre in feiner
Balance. Ein erfrischendes Konzert von Duo Diversitas, mit
sanften, ausgewogenen Noten. Cheers!*